

99-B09-337

Lebensbilder der Vorsitzenden des Deutschen Beamtenbundes / Thomas Kröker und Walter Schmitz. - Köln [u.a.] : Heymann, 1992. - 400 S. : Ill. ; 21 cm. - (Quellen und Darstellungen zur Geschichte des deutschen Beamtentums ; 3). - ISBN 3-452-21102-9 : DM 85.00

[4964]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Als biographisches Seitenstück zu einer zu schreibenden Geschichte des Deutschen Beamtenbundes, der 1918 gegründeten Dachorganisation der deutschen Beamtenverbände stellen die Verfasser "Leben und Wirken" der kleinen Zahl der Vorsitzenden des DBB dar und skizzieren "gleichzeitig mit der Rekonstruktion ihres politischen Handelns ... die Geschichte des Verbandes aus der Perspektive der Führungsspitze" (S. 355). Während die drei Vorsitzenden der Weimarer Zeit - E. Remmer, M. Lange und W. Flügel - in einem gemeinsamen Kapitel vorgestellt werden und die Zeit des Dritten Reiches übersprungen wird, da der Vorsitzende des gleichgeschalteten Reichsbundes der Deutschen Beamten, Hermann Neef, als "nicht demokratisch legitimierter Vorsitzender" nicht berücksichtigt werden sollte, ist der größte Teil des Bandes den drei Vorsitzenden der Nachkriegszeit gewidmet: Hans Schäfer (1948/50 - 1955), Angelo Kramel (1955 - 1958) und Alfred Krause (1959 - 1987), der mit 28 Amtsjahren am längsten diente und dem mit rund 125 Seiten auch der längste Beitrag gewidmet ist. Während bis dahin über die Personen der Vorsitzenden des DBB nur Verbandspublikationen vorlagen, die wissenschaftlichen Ansprüchen nicht genügten, haben die beiden Verfasser auf Grund von Archivmaterial (darunter des DBB), mündlicher und schriftlicher Auskünfte sowie umfänglicher Literaturstudien (die Titel sind auf S. 365 - 396 zusammengestellt, die archivalischen Quellen auf S. 361 - 364) Leben und Leistung der Spitzenfunktionäre eines der einflußreichsten Interessenverbände der Bundesrepublik auf eine neue Grundlage gestellt.

Klaus Schreiber

Zurück an den [Bildanfang](#)